

9. bis 15. August

radio m

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12,48)

Drastische Erinnerung

Ungerecht, ist mein erster Gedanke. Ich konnte mir schließlich nicht aussuchen, wieviel mir gegeben wird. Gaben hat man durch die Gene, und ob ich arm oder reich geboren werde, steht auch vorher fest. Die Startbedingungen liegen also außerhalb meiner Einflussmöglichkeiten.

Schaut man in den biblischen Zusammenhang, wird schnell klar, dass hier nicht einfach etwas festgestellt wird, sondern dass Jesus hier motivieren will: Er versucht, sein Publikum zu verantwortlichem Handeln zu ermuntern. Dazu vergleicht er die Menschen mit Sklaven, die von ihrem Herrn mit höheren Verwaltungsaufgaben betraut wurden. »Allzeit bereit zur Abrechnung« ist die Devise. Wer mitdenkt, den erwartet Lob, wer unvorbereitet ist oder für korrupt befunden wird, den erwarten Prügel.

Der Frage des Petrus, ob dieses Gleichnis sich nur an die Jünger oder an alle Menschen richte, weicht Jesus aus. Besser gesagt, Lukas weicht ihr aus, der Evangelist, der Jesus stattdessen dieses drastische Gleichnis erzählen lässt. Damit wird die Frage, wer hier nun gemeint ist, zur Gewissensfrage!

Ich kann es drehen und wenden, wie ich will, ich fühle mich von diesem Text erpresst, nicht motiviert. Und es tröstet mich, dass auch Jesus es leid ist, auf diese Weise mit den Leuten reden zu müssen, denn ein paar Verse später (Vers 57) fragt er die Menge: »Warum urteilt ihr nicht auch von euch aus darüber, was recht ist?« Verantwortlich handeln, einfach, weil es recht ist – das entspricht mir mehr. Und ich könnte mir vorstellen, dass es auch Gott das Liebste ist.

Dagmar Köhring

Kontakt: koehring@radio-m.de

ICH DANKE DIR, GOTT

- für alle Gaben und Möglichkeiten, die du mir geschenkt hast.
- für das Vertrauen, das Du in mich setzt
- für die Menschen, die mir anvertraut wurden.

ICH BITTE DICH, GOTT

- um Weisheit für meine täglichen Entscheidungen.
- um Liebe und Verständnis für die Menschen um mich herum.
- um kleine Erfolge und Hoffnungszeichen, die mich motivieren können.
- um die Kraft, trotz aller Rückschläge und Entmutigungen nicht zu resignieren.

radio m

radio m überrascht Menschen mitten in ihrem Alltag mit der Guten Nachricht. Dafür produziert ein Redaktionsteam Beiträge und Andachten für rund zwanzig Privatsender. So erreicht radio m über zwei Millionen Hörer im Jahr. Viele der Beiträge können angehört werden unter www.radio-m.de.

radio m finanziert sich im Wesentlichen durch private Spenden.

Kontakt:

radio m
Rundfunkagentur der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 86006-50
E-Mail: info@radio-m.de
Web: www.radio-m.de